

Horizonte- Kurs Nr. 4 Einsiedelei St. Verena



Wer kennt sie nicht, die Einsiedelei St. Verena und trotzdem ist sie vielen unbekannt.

Der Schluchtweg und seine Denkmäler war das Thema des vierten Horizonte-Kurses. Unter der kundigen und humorvollen Leitung von Hans-Jörg Weyermann erfuhren die Teilnehmer während einer zweistündigen Führung viel über die wunderschön gelegene Schlucht im Norden von Solothurn. Zuerst informierte er über die 11 Denkmäler als Speicher lokaler Geschichte des 19. Jh.

mit seinem gewaltigen wissenschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Wandel. Eindrücklich empfanden viele den Besuch der sonst verschlossenen Martinskapelle. Gespannt lauschten alle den Ausführungen zum Leben der heiligen Verena, dem Wirken des Eremiten Arsenius Sonntag und der Geschichten des heiligen Martins. Über Kreuzen, verbunden mit einem Besuch in der von Roll-Kirche, führte der Weg entlang dem Meditationsweg zurück zum Ausgangspunkt.

Kursprogramm HORIZONTE: nächste Veranstaltung

Kurs 06: Wein & Kirche, Stadt & See

Heute ist Lausanne die stolze Hauptstadt des Waadtlandes, jahrhundertlang war es Zentrum eines mächtigen Bistums, zu dem auch Solothurn gehörte. Wir entdecken den Charme dieser Stadt. Am Nachmittag führt uns das Schiff zu den Rebhängen des Lavaux, wo wir das Getränk Christi probieren werden.
(Nur bei trockener Witterung. Ausweichdatum: 21. Juni 2008)

Datum	Samstag, 14. Juni 2008
Ort	Lausanne und Umgebung
Zeit	08.59 Uhr Abfahrt Bahnhof Solothurn 19.03 Uhr Ankunft in Solothurn
Kursleitung	Andreas Uebelhart, Selzach, 076 392 00 24, andreas24@romandie.com
Kosten	Fr. 40.– (plus Mittagessen)
Anmeldeschluss	8. Juni 2008
Max. Teilnehmerzahl	30 Personen

